

# Selbstversorger in Sachen Energie

## Gruppenkläranlage Faulgase treiben Blockheizkraftwerke an

**Kempten/Lauben** Sich mit 100 Prozent an Heizungswärme und mit 95 Prozent an Strom aus eigener Produktion selbst versorgen: Wer möchte das bei diesen Energiepreisen nicht. Das Gruppenklärwerk des Abwasserverbands Kempten kann das jetzt. Dafür wurden vergangenes Jahr zwei neue Blockheizkraftwerke installiert, die als Energieträger das Klärgas nutzen, das in der Anlage anfällt. Insgesamt wurden in die energetische Optimierung der Anlage im Jahr 2009 rund 2,5 Millionen Euro investiert.

Betriebsleiter Rudolf Bader führte gestern die Vertreter der Verbandsversammlung durch die neuen Anlagen. Wie er erläuterte, wird in den beiden Blockheizkraftwerken das Klärgas aus den Faultürmen verbrannt. Die Energie treibt Generatoren an, die wiederum Wärme und Strom erzeugen. Fast die Hälfte des Stromverbrauchs fließt in die neuen Druckluftheizer: Mit 40 000 Umdrehungen pro Minute

wird dort frische Luft in die Klärbecken geblasen – zur Versorgung der Kleinstlebewesen, die für die Zersetzung des Klärschlammes nötig sind. So schließt sich der Kreis.

Außerdem wurde die Entwässerung des Schlammes verbessert: Zwei Zentrifugen reduzieren den Wassergehalt um 37 Prozent. Schlammentwässerung (Kosten: 280 000 Euro) und weitere bauliche und technische Neuerungen sorgten für überplanmäßige Ausgaben von rund 615 000 Euro im vergangenen Jahr.

Wie Finanzverwalter Robert Beck erklärte, wird etwa die Hälfte dieser zusätzlichen Kosten dadurch gedeckt, dass der Verband günstigere Kredite aufnehmen konnte. Den Rest von 313 500 Euro müssen allerdings die Verbandsmitglieder zahlen. Dem stimmten die Vertreter gestern einhellig zu. Daneben genehmigten sie für dieses Jahr den Neubau eines Schaltraums für das Schneckenhebewerk, mit geschätzten Kosten von 95 000 Euro. (sf)

### Gruppenklärwerk

Das Gruppenklärwerk des Abwasserverbands Kempten liegt auf dem Gemeindegebiet von Lauben, westlich der Iller zwischen Hirschdorf und Krugzell.

- Kanalnetz des Verbands: Gesamtlänge 129 Kilometer.
- Angeschlossen sind zwölf Kommunen: Kempten, Altusried, Betzigau, Buchenberg, Dietmannsried, Durach, Haldenwang, Lauben, Oy-Mittelberg, Sulzberg, Waltenhofen, Wiggensbach.
- Beschäftigte: 35,8 (in Stellen gerechnet), davon vier Azubis.
- Die Klärleistung des Werks ist auf 360 000 Einwohnerwerte ausgelegt. Im Verbandsgebiet leben aber nur rund 120 000 Menschen. Den größeren Klärbedarf haben Gewerbebetriebe. Am meisten Wasserverbrauch fällt bei Molkereien und Käsewerken an.



Die beiden großen Faultürme (linkes Bild) an der Iller zwischen Hirschdorf und Krugzell sind schon von Weitem sichtbar. Darin werden große Mengen an Klärgas erzeugt. Das Gas wiederum wird in den neuen Blockheizkraftwerken verbrannt, die der Abwasserverband vergangenes Jahr installieren ließ. Dabei wird so viel an Wärme und Strom erzeugt, dass das Gruppenklärwerk sich fast komplett selbst mit Energie versorgen kann. Im Bild ist Betriebsleiter Rudolf Bader an einem der zwei Blockheizkraftwerke zu sehen.

Fotos: Laurin Schmid